

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit erhebe ich Einspruch gegen die Ausweisung der unten genannten Vorrangflächen für Windkraft

Windkraftwahnsinn durch Regionalverband Südlicher Oberrhein

Betr.: Vorranggebiet W17 und W19-1 Gemarkung Oppenau-Maisach Gewann Buchkopf und kleiner Braunberg.

Es gibt keine Aussage über die Windhöffigkeit an den ausgewiesenen Flächen.
Wo kein Wind ist braucht man auch keine Windräder.

Ausgewiesene Fläche 111,9 ha entsprechen ca. 157 Fußballfelder (1 Fußballfeld = 7140qm).

Von dieser ausgewiesenen Fläche sind aufgrund Topografischer Gegebenheiten max. 10 Fußballfelder möglich. Der Rest sind Steillagen von 550-950m über NN.

Um sinnvolle Standorte zu bekommen sind massive Eingriffe in die Natur erforderlich.

Es werden Schutzgebiete zerstört.

Auerhuhn Schutz-Vogelschutz-Landschaftsschutz-Naturschutz und Wasserschutzgebiete zerstört.

Warum Windkraft an dieser Stelle?

Es wird ein riesiges Stück Wald und Ökolandschaft durch den Bau und die Herstellung von Trassen für die Zufahrt zu dem Windrad unwiederbringlich zerstört.

Billiger wird der Strom auch nicht, auf Grund der Herstellung und Bau des Windrades -
Zuwegung-Fundamentierung- Rückbau nach 25 Jahren - Stromtrasse zur nächsten Hauptleitung.

Der abgeholzte Wald und die zerstörte Ökolandschaft sind als CO2 Speicher für immer verloren.

Die ganzen negativen Begleiterscheinungen wie: Eiswurf im Winter (bis zu 1000m), Lärm, Infraschall, Brandgefahr, Hydrauliköl, Getriebeöl und Kühlflüssigkeit.

Entsorgung der Windradflügel bei Rückbau ist weiterhin ungelöst. Wer entfernt nach der Laufzeit das Fundament?

Der Abrieb von Microplastik während des Betriebes verursacht große Umweltschäden. Es gelangt in die Trinkwasserquellen und kann nicht herausgefiltert werden.

Durch die permanenten Erschütterungen des Erdreiches werden die Kluftgrundwasserleiter beschädigt und es kommt zu Verschmutzungen des Quellwassers.

Negative Auswirkungen auf den Tourismus heben möglichen Pachteinnahmen der Kommune vermutlich auf.

Die Gleitschirmflieger können Ihren Startplatz am Rossbühl vergessen und die Flugschule schließen.

Das Image als Windradfreie Gemeinde wird verloren gehen. Weshalb nimmt man nicht den Nationalpark als Vorranggebiet? Dort ist der Wald eh schon zerstört. Warum wird nicht in Speichertechnologien investiert? Batteriespeicher und Pumpspeicherwerke. Dann muss der überschüssige Strom nicht für viel Geld abgegeben werden. (in 2024 zahlt der Verbraucher dafür 22 Milliarden Euro)

Es gibt so viele brachliegende Flächen und ungenutzte Dächer wo man problemlos PV Anlagen bauen könnte.

Jede Fledermaus und jeder Juchtenkäfer soll geschützt werden und hier sollen riesige Flächen ökologisch wertvolle Landschaft zerstört werden.

Siehe Beispiel Kupferberg.

Roland Erdrich Maisacher Str.1 77728 Oppenau